

# der Jakobs – Brief

Newsletter Ihrer  
Kirchengemeinde in der  
Jakober Vorstadt und im  
Textilviertel

St. Jakob



## Grüss – Gott

Unser Turm steht über den  
Dächern der Jakober  
Vorstadt und grüßt nach  
allen Seiten hin.

In diesem Newsletter  
wollen wir Ihnen von  
baulichen Veränderungen  
an der Jakobskirche  
berichten und Sie über  
unsere Planungen auf dem  
Laufenden halten. Und  
dabei spielt unser Turm  
eine wichtige Rolle

Ihr Christian Achberger

Diakon



## Inhalt

Grüß - Gott	1
Was uns bewegt	
„Glockenfragen“	2
Die Jakobs-Lädchen	2
„Ein geistliches Wort“	2
Es ist gut geworden!	3
Was ist zu Tun?	3
Ihr Jakobs-Team	4

## der Jakobs - Brief

Wir freuen uns, Sie neben den Gemeindebriefen mit diesem Newsletter auf dem  
Laufenden halten zu können. Wir werden versuchen, diesen Newsletter alle zwei  
Monate erscheinen zulassen!

## Was uns gerade bewegt!

### Glockenfragen

Die Jakobskirche als Namensgeberin der Jakober Vorstadt bietet seit Jahrhunderten das vertraute Bild mit Kirche, Pilgerhaus und dem markanten Turm.

Die heutigen Glocken:

Glocke 1:

831 Kilogramm aus dem Jahr 1953

„Meine Seele erhebe den Herrn“

Glocke 2:

640 Kilogramm aus dem Jahr 1534

„O REX GLORIAE CHRISTE VENI CUM PACE“

Glocke 3:

360 Kilogramm aus dem Jahr 1953

„O Land, Land, Land, höre des Herren Wort“

Glocke 4:

170 Kilogramm aus dem Jahr 1953

„Verleih und Frieden gnädiglich“

Glocke 5

98 Kilogramm aus dem Jahr 1975 (in der Turmlaterne)

„Ich will singen von der Gnade des Herrn ewiglich“

Mit den drei Glocken aus dem Jahr 1953, der historischen Glocke von 1534 und der Glocke von 1975 in der Turmlaterne verfügt St. Jakob als kleinste der fünf historischen evangelischen Innenstadtkirchen über das stattlichste Geläut.

Stahlglockenstuhl - Holzglockenstuhl

Der Stahlglockenstuhl braucht weniger Platz wegen der schlankeren Eisenverstrebungen und Verschraubungen. Anfangs wartungsfrei, später Gefahr von Korrosion. Begrenzte Lebensdauer durch mögliche Materialermüdung und oftmals mangelhafte Pflege und Kontrolle.

Im Stahlglockenstuhl klingen die Glocken härter, da der Stahlglockenstuhl starr bleibt und nicht mitschwingt wie ein Holzglockenstuhl.

Für den Holzglockenstuhl spricht die weichere Klangentfaltung durch den mitschwingenden Glockenstuhl. Häufig werden mittlerweile Stahlglockenstühle durch Holzglockenstühle ersetzt. Holzglockenstühle - meist aus Eichenholz - sind haltbar über Jahrhunderte. In der heutigen schnelllebigen Zeit von Beton etc. wird mit einem Holzglockenstuhl ein Bauwerk in jahrhundertalter Zimmermannstechnik geschaffen.

### Ein geistliches Wort!

#### Dabei sein ist alles!

Wo kann ich Gott begegnen? Wo finde ich IHN? Diese Fragen stellen sich Menschen immer wieder, vor allem wenn sie Hilfe und Unterstützung brauchen.

Ja, wo können Sie Gott treffen? In erster Linie denken auch Sie an ein Gebäude, die Kirche. Das ist richtig, aber das ist nicht die alleinige Möglichkeit. Es ist nämlich nicht in erster Linie so, dass wir Menschen Gott suchen. Es ist gerade umgekehrt.

„Dabei sein ist alles!“ Das ist nicht nur das olympische Motto, sondern es ist Gottes Motto und Wille. Gott will unbedingt mit und bei uns sein.

„Ich will unter euch wohnen!“ heißt es schon im Buch Exodus (2. Mose) 25.8. Und dafür sollen die Israeliten ein Zelt bauen. Damit soll ein für alle Mal sichtbar werden, dass Gott mitgeht. Dass Gott da ist, wo wir Menschen sind.

Wenn Sie überlegen, wo Sie Gott begegnen können, dann gilt: ER ist da, wo Sie sind! Und das gilt seit Beginn der Menschheitsgeschichte.

Ihr Pfr. Friedrich Benning

### Die „Jakobs-Lädchen“

Treffpunkt für Pilger und Kirchengemeinde

Im Moment sind die Lädchen am Jakobsbrunnen verlassen und in einem schlechten Zustand. Doch nach einer Renovierung könnten sie sich in einen Ort der Begegnungen verwandeln.

Jedes Jahr kommen zahlreiche Pilger an unserer Kirche an. Sie können sie besichtigen und in der Pilgerunterkunft übernachten. Die Lädchen wären ein idealer Ort, um unser Angebot für Pilger zu erweitern. Hier könnten Pilgerausweise ausgestellt und abgestempelt werden oder Beratungen im Vorfeld einer Pilgerreise stattfinden. Pilger hätten die Möglichkeit, sich bei Gesprächen mit unseren Haupt- und Ehrenamtlichen über die Jakobskirche und Augsburg zu informieren oder könnten auch einfach nur eine Verschnaufpause einlegen.

Doch auch für Gemeindeglieder sollen die Lädchen attraktiv werden. Da unser Pfarramtsbüro relativ weit von der Kirche entfernt liegt, gäbe es mit ihnen die Möglichkeit, eine Außenstelle direkt an der Kirche einzurichten.

Das sind einige der Überlegungen, die der Kirchenvorstand in Bezug auf die „Jakobs-Lädchen“ anstellt. Zunächst müssen sie renoviert werden, womit wir einem Treffpunkt für Pilger und Kirchengemeinde einen Schritt näher wären.

Schon auf alten Darstellungen sind unsere Lädchen deutlich zu erkennen und ein Teil unserer Kirche!





### Beeindruckend

Er steht da und hat vieles überstanden.

Ein Wunder, dass der Bombenangriff, der unserer Kirche so wehgetan hat, dem Turm nicht umgeworfen hat.

Er ist gar nicht so fragil, wie er auf den 1. Blick erscheint. Die Baumeister von damals wussten sehr genau, worauf sie zu achten hatten.

Ich habe vor diesem Turm Respekt!

Mit 5 Glocken hat St. Jakob das größte Geläut aller evangelischen Kirchen in Augsburg. In Mitten des Verkehrslärm an der Hauptverkehrsachse durch die Jakober Vorstadt erinnert das Läuten der Glocken (früh um 7 Uhr, Mittags um 12 Uhr, Abends um 19 Uhr und zu den Gottesdienstzeiten an die Gegenwart unserer Kirche in der Vorstadt.

Der gusseiserne Glockenstuhl (errichtet nach den Zerstörungen des zweiten Weltkrieges) ist allmählich in die Jahre gekommen. Das gleiche gilt auch für die Läutemotoren und für die einzelnen Glocken.

Alljährlich werden Glockenstuhl und Läutemotoren von einer Glockengießfirma inspiziert und gewartet. Mittlerweile treten beim Glockenstuhl Ermüdungserscheinungen auf und niemand kann sagen, ob der Glockenstuhl noch ein paar Jahre oder nur ein paar Wochen noch der Belastung durch die alltägliche und allwöchentliche Benutzung standhält.

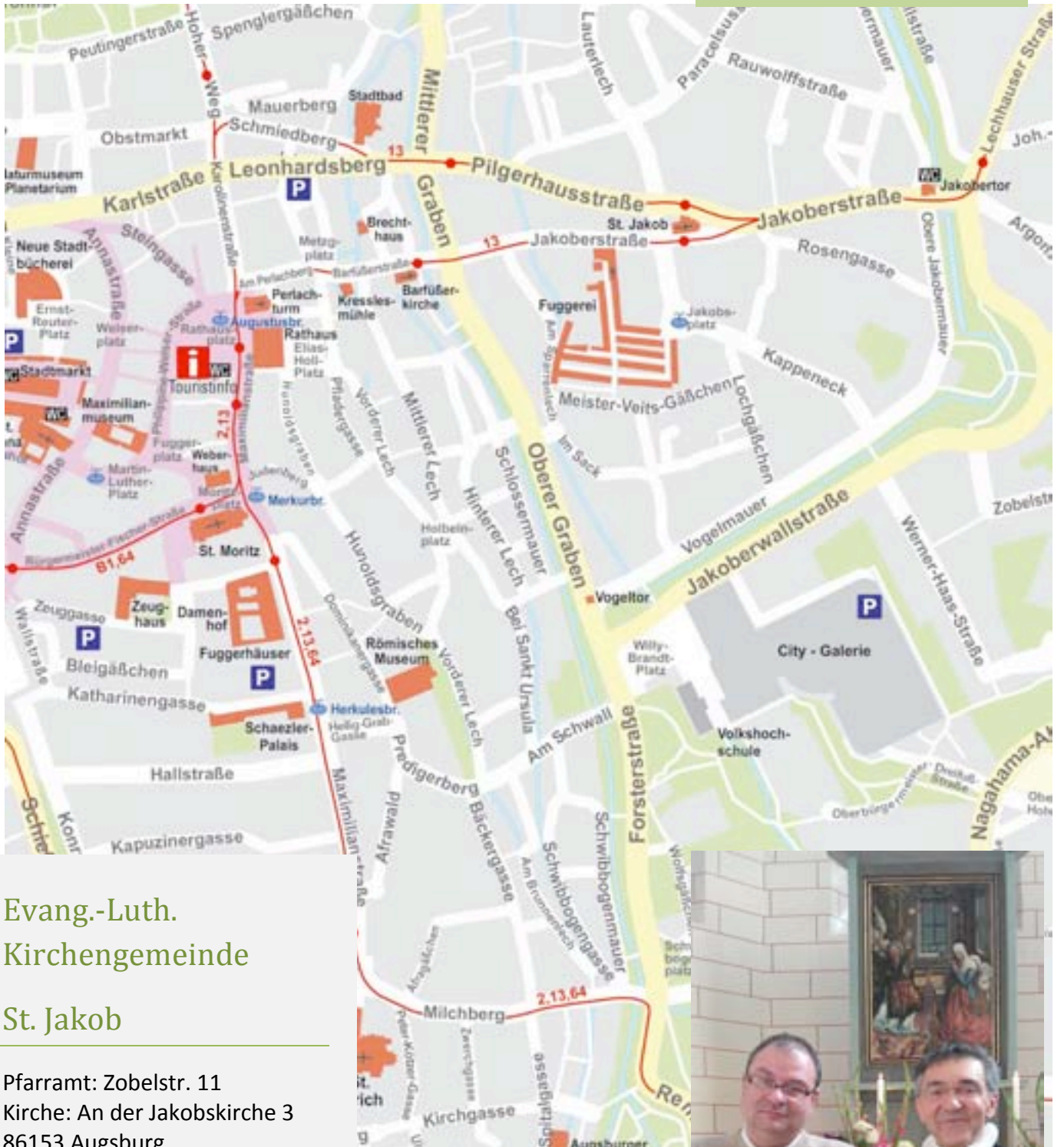
Nun wurde der Glockensachverständige hinzugezogen. Auch wenn der Kirchturm deutlich wahrnehmbare Schwankungen (so bei Sturm oder beim Läuten der oberen kleinen Glocke) gut aushält, ist ein Gutachten zur Schwingung und zur Statik unumgänglich.

Nachhaltig (längere Lebensdauer) und zur Optimierung des Klanges wäre die Aufhängung der vierunteren Glocken in einem Holzglockenstuhl sinnvoll. Angebote werden mittlerweile eingeholt.

...

Christoph Sperl, Kirchenpfleger





Evang.-Luth.  
Kirchengemeinde

St. Jakob

Pfarramt: Zobelstr. 11  
Kirche: An der Jakobskirche 3  
86153 Augsburg  
0821/551244  
0821/561353  
[pfarramt@st-jakob-augsburg.de](mailto:pfarramt@st-jakob-augsburg.de)

Besuchen Sie uns im Internet:  
[www.st-jakob-augsburg.de](http://www.st-jakob-augsburg.de)

